



Quartalsbericht

III / 2001

sunways
P h o t o v o l t a i c s

Sunways AG, Konstanz
Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluß (IAS)
zum 30. September 2001

A. Wesentliche Ereignisse des 3. Quartals 2001

- Nachfrageausfälle wichtiger Abnehmer von Solarzellen
- Intensivierte Vertriebsanstrengungen zur Kompensation der Ausfälle zeigen erste Erfolge
- System- und Projektgeschäft entwickelt sich über Plan

B. Rechnungslegungsgrundsätze

Dieser Quartalsbericht wurde nach den Internationalen Accounting Standards (IAS) erstellt. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie beim Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2000 abgeschlossene Geschäftsjahr angewandt.

Die Gesellschaft berücksichtigt bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses die Vorgaben der Deutschen Börse zur Erstellung Strukturierter Quartalsberichte in der am 18. Oktober 2001 in Kraft getretenen Fassung. Die Gesellschaft berücksichtigt bei der Erstellung des Zwischenberichtes des weiteren, wie bislang IAS 34.

C. Entwicklung der Geschäftstätigkeit

1. Umsatz und Gesamtleistung

Der Umsatz und die Gesamtleistung konnten im dritten Quartal 2001 gegenüber dem zweiten Quartal weiter gesteigert werden. So betrug der Umsatz Mio. € 6,0 (2. Quartal: Mio. € 4,8). Auch bei der Gesamtleistung ergab sich eine weitere Steigerung (Mio. € 7,0 im dritten Quartal 2001 nach Mio. € 6,2 im zweiten Quartal 2001).

In den ersten 9 Monaten 2001 betrug der Umsatz Mio. € 12,6 (Vorjahr: Mio. € 1,9) und die Gesamtleistung Mio. € 15,6 (Vorjahr: Mio. € 2,6). Das Wachstum bei der Gesamtleistung gegenüber dem Vorjahr betrug rund 600%. Bezieht man in die entsprechenden Vergleichszahlen des Vorjahres die im Oktober 2000 erworbene Tochtergesellschaft MHH Solartechnik GmbH, Tübingen, mit ein, so beträgt das Wachstum rund 300%.

3. Quartal 2001

	3. Quartal 2001			3. Quartal 2000		
	Solarzellen	Solarsys- tème	Gesamt	Solarzellen	Solarsys- tème	Gesamt
Umsatz	0,6	5,4	6,0	0,4	0,3	0,7
Bestandsveränderung	1,0	0,0	1,0	0,5	0,0	0,5
	<u>1,6</u>	<u>5,4</u>	<u>7,0</u>	<u>0,9</u>	<u>0,3</u>	<u>1,2</u>

9-Monatsbericht 2001

	9-Monatsbericht 2001			9-Monatsbericht 2000		
	Solarzellen	Solarsys- teme	Gesamt	Solarzellen	Solarsys- teme	Gesamt
Umsatz	2,0	10,6	12,6	0,4	1,5	1,9
Bestandsveränderung	3,0	0,0	3,0	0,7	0	0,7
	5,0	10,6	15,6	1,1	1,5	2,6

Solarzellen

Bedingt durch den Nachfrageausfall von wesentlichen Abnehmern ergab sich im 3. Quartal 2001 ein Umsatz von Mio. € 0,6. Es ist der Gesellschaft allerdings gelungen, bereits im September erste signifikante Umsätze mit alternativen Kunden zu generieren. Mit dem Neukunden Alfasolar GmbH wurde ein Rahmenvertrag für die Lieferung von Solarzellen mit einem Gesamtvolumen von ca. Mio. € 7,4 über die nächsten drei Jahre abgeschlossen, wovon mindestens Mio. € 0,5 Mio. noch in diesem Jahr realisiert werden.

Die Gesamtleistung im Solarzellenbereich betrug im 3. Quartal Mio. € 1,6. Der Rückgang gegenüber dem zweiten Quartal resultiert aus einer geringeren Produktionsmenge, die durch eine Erweiterung der Produktionsanlage im August/September bedingt ist, was zu einem reduzierten Produktionsbetrieb geführt hat.

Solarsysteme

Beim Absatz von Solarmodulen und Wechselrichtern sowie sonstigen Zubehörteilen von Solarsystemen setzte sich im dritten Quartal 2001 die stürmische Entwicklung des zweiten Quartals fort. Der Umsatz stieg im 3. Quartal auf Mio. € 5,4 (nach Mio. € 4,8 im zweiten Quartal). Gegenüber dem 3. Quartal 2000 betrug das Wachstum 1.800%. Zum Ende des 3. Quartals wurde bereits über 90% des geplanten Umsatzes für das Gesamtjahr 2001 erreicht.

Bezieht man in die Vergleichszahlen des Vorjahres die entsprechenden Umsätze der MHH Solartechnik mit ein, so ergibt sich gegenüber den ersten 9 Monaten 2000 eine Steigerung um rund 265%.

Vom Umsatz in den ersten 9 Monaten entfielen rund 9% auf Auslandsumsätze, die überwiegend in Europa (v.a. Holland, Schweiz und Österreich) erzielt wurden.

2. Produktion

Im August/September erfolgte planmässig die Erweiterung der Diffusionsanlage sowie die Installation eines weiteren Siebdruckers zur Maximierung der Kapazitäten der bestehenden Produktionslinie. Der Einbau der neuen Anlagen wurde bis Ende September abgeschlossen.

Bedingt durch den Wegfall wesentlicher Abnehmer wurde die Produktionsplanung der Gesellschaft überarbeitet. Die ursprünglich vorgesehenen Produktionszahlen wurden um etwa 20 Prozent reduziert und damit an die Absatzerwartung im Solarzellenbereich angepasst. Der aktuell hohe Lagerbestand wird im Geschäftsjahr 2002 komplett abgesetzt werden.

Bei den produzierten Solarzellen handelt es sich derzeit noch im wesentlichen um sog. „opake“, d.h. nicht lichtdurchlässige Solarzellen.

3. Beschaffung

Im Beschaffungsbereich setzt sich die stabile Entwicklung der vergangenen Monate fort. Derzeit finden sowohl mit den bisherigen als auch mit potenziellen Rahmenvertragspartnern die Verhandlungen über Abnahmemengen und Preise für das nächste Jahr statt. Die Gesellschaft geht nach wie vor da-

von aus, neben den bereits bestehenden Lieferanten für das nächste Jahr einen weiteren Partner für die Zulieferung von Silizium-Wafern zu gewinnen und erwartet bei der Waferbeschaffung eine konstante Preisentwicklung.

4. Investitionen

Die Investitionen betragen im dritten Quartal Mio. € 1,4.

Es handelte sich im Wesentlichen um die Erweiterung der Diffusionsanlage sowie einen weiteren Siebdrucker. Diese Erweiterungen dienen der Maximierung der Kapazitäten der bestehenden Produktionslinie. Zahlungen, die bereits im Vorquartal unter den geleisteten Anzahlungen im Anlagevermögen ausgewiesen wurden, wurden im Berichtszeitraum entsprechend umgegliedert.

5. Finanzierungsmaßnahmen bzw. -vorhaben

Der größte Teil des aus dem Börsengang resultierenden Mittelzuflusses ist in auf Euro oder DM lautende festverzinsliche Wertpapiere von Schuldern höchster Bonität angelegt.

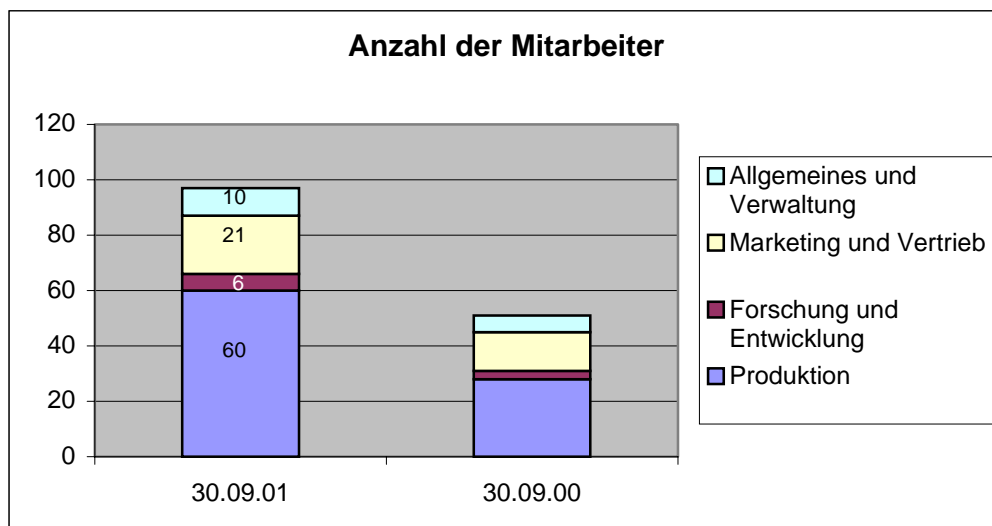
Im dritten Quartal 2001 wurden planmäßig Tilgungen in Höhe von Mio. € 0,7 auf die bestehenden langfristigen Darlehen der Gesellschaft geleistet.

6. Personal- und Sozialbereich

Zum 30. September 2001 beschäftigte Sunways 97 Mitarbeiter (Vorjahr: 51).

Der Personalaufbau im laufenden Geschäftsjahr ist damit abgeschlossen. Neben zusätzlichen Mitarbeitern in der Produktion wurden insbesondere im Vertrieb, vor allem im stark wachsenden Systemgeschäft weitere Mitarbeiter eingestellt. Gegenüber der ursprünglichen Planung wurde der Anteil von Zeitarbeitskräften zugunsten von festangestellten Mitarbeitern nahezu vollständig reduziert.

Nach Funktionsbereichen verteilen sich die Mitarbeiter wie folgt:



7. Forschung und Entwicklung

Der Aufbau der Forschungs- und Entwicklungsabteilung unter Leitung von Dr. Peter Fath für den **Solarzellenbereich** wurde erfolgreich abgeschlossen.

Schwerpunkt der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten stellt weiterhin die weitere Reduktion der Herstellungskosten der POWER-Solarzelle sowie die kontinuierliche Steigerung der Wirkungsgrade sowohl dieses Solarzellentyps als auch der opaken Solarzelle dar. Daneben werden weitere Forschungsprojekte gemeinsam mit nationalen und internationalen Forschungsinstituten und industriellen Partnern betreut.

Im Rahmen der 17. Europäischen Photovoltaik-Konferenz in München wurde der neue Wechselrichter NT 1800 dem internationalen Fachpublikum präsentiert. An der Entwicklung weiterer Geräte der digitalen Wechselrichterfamilie wird derzeit gearbeitet. Diese Entwicklung soll bis Ende 2002 abgeschlossen sein.

Die Projekte werden zu einem erheblichen Teil mit öffentlichen Fördermitteln unterstützt.

8. Ergebnisentwicklung

Das Ziel einer weiteren Reduktion des Konzernverlustes im 3. Quartal wurde aufgrund des Ausfalls wesentlicher Abnehmer nicht erreicht. Vielmehr ergab sich u.a. aufgrund daraus resultierender einmaliger Sondereffekte in Höhe von rd. Mio. € 0,6 (u.a. zusätzliche Wertberichtigungen im Vorratsvermögen) im dritten Quartal ein Konzernergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von Mio. € -1,3. Aufgrund zu aktivierender latenter Steuern ergab sich ein Ergebnis nach Steuern und Minderheitsanteilen in Höhe von Mio. € -0,8. Kumuliert betrug das Konzernergebnis in den ersten neun Monaten Mio. € -1,5 Mio.

D. Aktienbesitz von Organmitgliedern

	Aktien per 30.9.2001	Optionen per 30.9.2001	Lock up bis
Vorstand			
Franz Heim, CEO	1.685.654	10.000	09.02.2003
Roland Burkhardt, CTO	1.775.655	10.000	09.02.2003
Bernd Fessler, CFO	56.000	10.000	09.02.2003
Aufsichtsrat			
Dr. Roland Bahr, Vorsitzender	9.902		
Otto Mayer, stv. Vorsitzender	655.146		09.02.2002
Ernst Haug	3.695		

E. Aussichten für das Gesamtjahr 2001

Die Gesellschaft rechnet aufgrund des im dritten Quartal eingetretenen kurzfristigen Ausfalls von zwei maßgeblichen Abnehmern von Solarzellen damit, dass die für das Jahr 2001 angekündigten Umsatz und Gewinnziele im Bereich der Solarzellen nicht erreicht werden können.

Mit einem der Abnehmer wurde inzwischen eine Vereinbarung getroffen, die die Lieferung von etwa 40 Prozent des noch ausstehenden Volumens für 2001 im vierten Quartal vorsieht.

Die intensivierten Vertriebsanstrengungen haben bereits im September zum Abschluss eines Rahmenvertrages mit dem Neukunden Alfasolar GmbH mit einem Gesamtvolumen von rd. Mio. € 7,4 über die nächsten drei Jahre geführt. Davon werden rund Mio. € 0,5 noch im laufenden Geschäftsjahr wirksam. Die Gesellschaft erwartet in den nächsten Wochen den Abschluss weiterer Rahmenverträge, durch die ein großer Teil des Absatzes für das nächste Jahr gesichert wird. Es ist damit zu rechnen, dass aus diesen Vertragsabschlüssen erste Bestellungen noch in 2001 erfolgen werden.

Im Bereich des Systemgeschäftes, das vom Tochterunternehmen MHH Solartechnik GmbH, Tübingen abgewickelt wird, erwartet die Gesellschaft eine über den Prognosen liegende Entwicklung. So liegen die bisher erzielten Umsätze in diesem Bereich per 30.9.2001 bereits bei rund 90% des erwarteten Umsatzes für das Gesamtjahr. Allerdings wird die positive Entwicklung bei MHH die Rückgänge im Solarzellenbereich nicht ausgleichen können.

Insgesamt erwartet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2001 nach der aktualisierten Planung im Konzern eine Gesamtleistung von rd. Mio. € 21,7. Der Umsatz wird voraussichtlich Mio. € 18,5 betragen (ursprünglich geplant waren Mio. € 22,9. Gesamtleistung/Umsatz). Beim Konzernergebnis geht die Gesellschaft von einem Fehlbetrag in Höhe von Mio. € 2,1 aus (geplanter Überschuss von Mio. € 0,1).

SUNWAYS AG, KONSTANZ
KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2001

	30.09.01	31.12.00
	Mio. €	Mio. €
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	1,0	2,8
Wertpapiere des Umlaufvermögens	8,4	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2,3	1,4
Vorräte	5,7	2,6
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	0,6	0,1
Kurzfristige Vermögensgegenstände gesamt	18,0	6,9
Sachanlagevermögen	7,0	4,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,6	0,1
Finanzanlagen	0,1	0,1
Geschäfts- oder Firmenwert	0,1	0,1
Latente Steuern	2,2	0,0
Gesamt Aktiva	28,0	12,0
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	0,5	0,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4,0	2,2
Rückstellungen	0,5	0,4
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0,1	0,0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0,3	0,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	5,4	3,6
Langfristige Darlehen	5,8	6,5
Minderheitenanteile	0,2	0,1
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	9,2	5,5
Zur Durchführung der Kapitalerhöhung geleistete Einzahlungen	0,0	1,1
Kapitalrücklage	13,7	0,0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-6,3	-4,8
Eigenkapital, gesamt	16,6	1,8
Passiva, gesamt	28,0	12,0

SUNWAYS AG, KONSTANZ
KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS
GESCHÄFTSJAHR 2001

	Quartalsbericht III/2001 01.07.01- 30.09.01 Mio. €	Quartalsbericht III/2000 01.07.00- 30.09.00 Mio. €	9-Monatsbericht 01.01.2001- 30.09.2001 Mio. €	9-Monatsbericht 01.01.2000- 30.09.2000 Mio. €
Umsatzerlöse	6,0	0,7	12,6	1,9
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1,0	0,5	3,0	0,7
Gesamtleistung	<u>7,0</u>	<u>1,2</u>	<u>15,6</u>	<u>2,6</u>
Sonstige betriebliche Erträge	0,1	0,1	0,2	0,1
Materialaufwand	-6,3	-1,0	-13,4	-2,2
Personalaufwand	-1,0	-0,4	-2,3	-1,0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-0,2	-0,1	-0,5	-0,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,8	-0,5	-2,2	-1,0
Betriebsergebnis (EBIT)	<u>-1,2</u>	<u>-0,7</u>	<u>-2,6</u>	<u>-1,9</u>
Zinserträge/-aufwendungen	-0,1	0,0	0,1	-0,1
Ergebnis vor Steuern und Minderheitsanteilen	<u>-1,3</u>	<u>-0,7</u>	<u>-2,5</u>	<u>-2,0</u>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,6	0,0	1,1	0,0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	<u>-0,8</u>	<u>-0,7</u>	<u>-1,4</u>	<u>-2,0</u>
Minderheitenanteile	-0,1	0,0	-0,1	0,0
Konzernjahresüberschuß/-fehlbetrag	<u><u>-0,8</u></u>	<u><u>-0,7</u></u>	<u><u>-1,5</u></u>	<u><u>-2,0</u></u>
Ergebnis je Aktie	-0,09	-0,77	-0,17	-2,20
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	9.200.000	914.031	8.909.003	914.031

SUNWAYS AG, KONSTANZ
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01.01. - 30.09.2001

	<u>01.01.-30.09.</u> <u>2001</u> <u>Mio.€</u>	<u>01.01.-30.09.</u> <u>2000</u> <u>Mio.€</u>
Laufende Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-2,5	-2,0
Ergebnis nach Steuern	<u>-1,5</u>	<u>-2,0</u>
Anpassungen für:		
Abschreibungen	0,5	0,4
Minderheitsanteile	<u>-0,1</u>	<u>0,0</u>
Betriebliches Ergebnis vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen	<u>-1,1</u>	<u>-1,5</u>
 Veränderungen von Aktiva und Passiva:		
Zunahme (-)/Abnahme der Forderungen und der sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten und aktiven latenten Steuern	-3,4	-0,3
Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte	-3,1	-1,1
Zunahme (-)/Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	<u>2,0</u>	<u>1,6</u>
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	<u>-5,6</u>	<u>-1,4</u>
 Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	<u>-3,3</u>	<u>-0,9</u>
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	<u>-3,3</u>	<u>-0,9</u>
 Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus langfristigen Darlehen	-0,7	0,0
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus kurzfristigen Bankdarlehen	-0,2	0,5
Einzahlungen in das gezeichnete Kapital sowie die Kapitalrücklagen	16,3	1,0
Zugang von Anteilen anderer Gesellschafter	<u>0,1</u>	<u>0,0</u>
Mittelzufluss/-abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	<u>15,4</u>	<u>1,6</u>
 Netto-Zufluss/-abfluss flüssiger Mittel	<u>6,6</u>	<u>-0,6</u>
 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraumes	<u>2,8</u>	<u>0,6</u>
 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraumes	<u>9,4</u>	<u>0,0</u>

SUNWAYS AG, KONSTANZ
ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS VOM 01.01. - 30.09.2001

	Gezeichnetes Kapital Mio. €	Zur Durchführung der Kapitalerhöhung geleistete Einzahlungen Mio. €	Rücklagen Mio. €	Gewinn/ Verlust- Vortrag Mio. €	Gesamt Mio. €
1. Januar 2001	5,5	1,1	0,0	-4,8	1,8
Barkapitalerhöhung	2,6		15,7		18,3
Börsengangkosten			-1,5		-1,5
Sonstiges			-0,5		-0,5
Umgliederung	1,1	-1,1			0,0
Jahresfehlbetrag				-1,5	-1,5
30. September 2001	9,2	0,0	13,7	-6,3	16,6